

## FRAKTIONEN IM RAT DER STADT SANKT AUGUSTIN

---

Ihr/e Gesprächspartner/in: Marc Knülle, Martin Metz, Stefanie Jung, Sascha Bäsch, Karl-Heinz Schütze, Thomas Pätzold

**Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, BRB, FB 6, FB 7, RD**

**Federführung: FB 7**

**Termin f. Stellungnahme: 08.11.2021**

**erledigt am: 20.10.2021/BG**

## Antrag

**Datum: 20.10.2021**  
**Drucksachen-Nr.: 21/0469**

---

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
Ausschuss für Mobilität	11.11.2021	öffentlich

---

**Betreff**  
**Richthofenstraße in Hangelar;**  
**hier: Übertragung der Straßenbaulast vom Bund auf die Stadt Sankt Augustin**

**Beschlussvorschlag:**

Der Bürgermeister der Stadt Sankt Augustin wird persönlich beauftragt, Kontakt mit dem Vorstand der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) aufzunehmen mit dem Ziel, unter angemessenen Terminsetzungen einen zügigen Abschluss der in Rede stehenden Verwaltungsvereinbarung zu erzielen und die Sanierung der Richthofenstraße schnellstmöglich anzugehen. Sofern sich bei der ersten Kontaktaufnahme mit der BImA die bereits bekannten Schwierigkeiten fortsetzen und eine proaktive und an angemessenen Fristsetzungen orientierte Mitwirkung der BImA nicht zweifelsfrei erkennbar ist, wird der Bürgermeister sodann beauftragt, mit der entsprechenden Rechts- und Fachaufsicht, dem Bundesministerium der Finanzen, entsprechende Gespräche zu führen.

Der Mobilitätsausschuss wird vom Bürgermeister über den Vorsitzenden fortlaufend über den Stand der Angelegenheit informiert, mindestens aber in jeder Sitzung des Ausschusses erfolgt ein Bericht des Bürgermeisters hierzu.

**Sachverhalt / Begründung:**

Die Verwaltung hat im Mobilitätsausschuss am 21.09.2021 die Anfrage der SPD zum Umsetzungsstand der Verhandlungen mit der BImA in der Angelegenheit Richthofenstraße beantwortet.

Demnach hat die BImA den Entwurf einer Verwaltungsvereinbarung gemäß einer Absprache vom 8. September 2020 zu erstellen. Die Verwaltung hat in unterschiedlichen Abständen per Email oder Telefonat nach dem Sachstand gefragt. Neben verschiedenen Telefonaten stammen die letzten schriftlichen Nachfragen per Email vom 14. September, 31. August, 23. August und 28. Juni dieses Jahres. Eine Fortführung dieses Vorgehens in Form einer regelmäßigen Sachstandsanfrage erscheint vor dem Hintergrund der bisherigen Erfahrungen nicht weiter zielführend. Die Umstände lassen eine ernsthafte und vor allem zeitlich angemessene Behandlung des Themas durch die BImA nicht mehr erwarten.

Die laut Verwaltung bisher getätigten Einlassungen der BImA, der Entwurf befände sich noch in Bearbeitung und nach einer hausinternen Abstimmung sollen anschließend Gespräche mit der Stadtverwaltung geführt werden, erscheint aus Sicht der Antragsteller nicht ausreichend und lässt keine zeitnahe Lösung erwarten. Die antragstellenden Fraktionen halten eine Eskalation auf der Ebene der Behördenleitungen für angemessen und auch geboten.

gez. Marc Knülle  
gez. Martin Metz  
gez. Stefanie Jung  
gez. Sascha Bäsch  
gez. Karl-Heinz Schütze  
gez. Thomas Pätzold